



Arbeitsblatt

Was ist eine KI überhaupt?

Einstieg · Kapitel 1: Erste Schritte · Lektion 1 von 5

Ziel: Ich kann eine KI öffnen und ihr etwas auftragen, und ich glaube ihr nicht mehr blind.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Ein Chat, der schreiben kann

Es gibt Webseiten mit einem Textfeld: Du schreibst hinein, und ein Programm antwortet dir in ganzen Sätzen. Vier davon sind bekannt genug, dass du die Namen schon gehört hast: ChatGPT, Claude, Gemini und Copilot.

Installieren musst du nichts.

Eine KI benutzen heißt: Seite öffnen, hineinschreiben, was du brauchst.

Aufgabe 1 · Kreuze die richtige Antwort an.

Was bekommst du, wenn du einer KI etwas schreibst?

- ☐ A Dieselbe Antwort, die jeder andere auch bekommt
- ☐ B Eine eigens geschriebene Antwort in ganzen Sätzen
- ☐ C Eine Liste von Webseiten, auf denen die Antwort vielleicht steht

Woher die Antwort kommt

So ein Programm hat Milliarden Sätze gelesen und gelernt, welche Wörter üblicherweise aufeinander folgen. Fragst du etwas, schreibt es Wort für Wort weiter, was am besten passt.

Von sich aus schlägt die KI nichts nach. Sie schreibt weiter, was passt. Ob das stimmt, prüft sie nicht.

Aufgabe 2 · Kreuze alle richtigen Antworten an. Es sind mehrere.

Bei welchen Aufgaben spielt eine KI ihre Stärke aus?

- ☐ A Einen selbst geschriebenen Text auf die Hälfte kürzen
- ☐ B Dir ein schwieriges Thema erklären, bis du es verstehst
- ☐ C Den Preis nennen, den dein eigener Handyvertrag gerade im Monat kostet
- ☐ D Deine Stichpunkte zu einer ordentlichen E-Mail machen



Die KI klingt immer sicher

Eine falsche Antwort klingt genauso ruhig wie eine richtige. „Das weiß ich nicht“ schreibt so ein Programm fast nie.

Du kannst es aber verlangen, zehn Wörter reichen: „Schreib ungeprüft hinter jede Angabe, bei der du unsicher bist.“

Der Ton einer Antwort verrät dir nichts darüber, ob sie stimmt.

Aufgabe 3 · Kreuze die richtige Antwort an.

Laut KI hat dein Fitnessstudio von 6 bis 22 Uhr offen. Wie verlässlich ist das?

- ☐ **A** Verlässlich, Öffnungszeiten ändern sich praktisch nie
- ☐ **B** Verlässlich, im Zweifel nennt eine KI den weitesten Zeitraum
- ☐ **C** Gar nicht, erst die Studioseite oder ein Anruf macht daraus eine Auskunft

Vier Sachen prüfst du selbst

Hier geht es regelmäßig schief. Steht so etwas in der Antwort, siehst du nach.

- Zahlen und Preise
- Termine, Fristen und Öffnungszeiten
- Namen von Personen, Firmen und Paragraphen
- Alles, was seit Kurzem neu ist

Vier Sorten Angaben, ein Handgriff: nachsehen.

Aufgabe 4 · Kreuze die richtige Antwort an.

Die Antwort enthält eine Jahreszahl für dein Referat. Was tust du?

- ☐ **A** Die Zahl übernehmen, weil der Rest der Antwort schlüssig und gut geschrieben ist
- ☐ **B** Noch einmal fragen und die Zahl nehmen, die wiederkommt
- ☐ **C** Fragen, wo die Zahl steht, und an dieser Stelle selbst nachschlagen



Ein Auftrag statt einer Frage

Wer „erklär mir Zinsen“ schreibt, bekommt einen Lexikonartikel. Wer sagt, was er vorhat, bekommt Brauchbares.

Drei Angaben reichen für den Anfang: Aufgabe, dein Fall, Länge. Sie gehören in jeden guten Prompt. So heißt der Text, den du hineinschreibst.

Aufgabe, dein Fall, Länge: Drei Angaben machen eine Antwort brauchbar.

Aufgabe 5 · Entscheide Zug für Zug, wie du weiterschreibst.

Die erste Antwort hilft dir nicht.

Dein Auftrag an die KI

Erklär mir, wie Zinsen funktionieren.

Die KI antwortet (Zug 1)

Zinsen sind der Preis für geliehenes Geld. Man unterscheidet Soll- und Habenzinsen
...

Und jetzt?

Kreuze an, was du als Nächstes schreibst.

- ☐ **A** Das war zu allgemein, bitte gründlicher, genauer und verständlicher.
- ☐ **B** Ich habe 800 Euro auf meinem Sparkonto. Rechne es an meinem Fall vor, ohne Definitionen.
- ☐ **C** Erklär es einfacher und mit einem Beispiel aus dem Alltag.

Die KI antwortet (Zug 2)

Ich nehme 3 Prozent Zinsen an, weil du keine genannt hast.

Die 3 Prozent sind ausgedacht.

Kreuze an, was du als Nächstes schreibst.

- ☐ **A** Nimm lieber 1 Prozent, das klingt für ein Sparkonto realistischer, und rechne neu.
- ☐ **B** Markier jede angenommene Zahl und sag mir, wo ich den echten Wert finde.



Aufgabe 6 · Welche Fassung ist besser? Kreuze an und begründe kurz.

Welcher Auftrag schützt dich besser vor einer erfundenen Jahreszahl?

Fassung 1

Seit wann gilt die Datenschutz-Grundverordnung? Schreib dazu, wo das steht, und markier Unsicheres mit „ungeprüft“.

Fassung 2

Seit wann gilt die Datenschutz-Grundverordnung? Antworte präzise, korrekt und nur mit gesicherten Fakten, es geht um meine Note.

☐ Fassung 1 ist besser ☐ Fassung 2 ist besser

Begründung:

Aufgabe 7 · Schreib deinen eigenen Auftrag an eine KI.

Schreib den Auftrag für eine Frage, deren Antwort du nicht selbst überprüfen kannst. Sag, worum es geht, wie lang die Antwort werden soll, und schreib dazu, was die KI tun soll, wenn sie sich bei etwas nicht sicher ist.

Das muss drin sein:

- Ein Auftrag mit Verb
- Kontext, also worum es geht
- Eine Länge